

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

28.12.1851 (No. 355)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 355.

Sonntag den 28. Dezember

1851.

Bekanntmachung.

Nr. 15,587. Wir sind auch dieses Jahr bereit, statt der Neujahrsbesuche Beiträge für die Armen in Empfang zu nehmen.

Der Beitrag ist 30 kr. Aktuar Anselm wird auf der Polizeiamtskanzlei solche Beiträge jeden Tag, an Sonn- und Feiertagen jedoch nur Vormittags, entgegennehmen.

Wir werden seiner Zeit die Namen der Geber im Tagblatt veröffentlichen.

Von selbst versteht es sich, daß hierdurch in Bezug auf die Ehrfurchtsbezeugungen, die an dem Neujahrstage Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog und den Durchlauchtigsten Mitgliedern des Großherzoglichen Hauses dargebracht werden, nicht die mindeste Aenderung beabsichtigt werden kann.

Karlsruhe den 18. Dezember 1851.

Großh. Armenkommission.
Guerillot.

Dankagung.

Nr. 41/43. Statt der Neujahrsbesuche übersendeten uns Beiträge für die Armen: Herr Oberamtmann Dr. Fauth 30 kr.; Hr. Geheimhofrath Lodomus und Frau 1 fl.; Frau Hofschauspieler Walter Wittwe 30 kr.; Hr. Dekan Cnefelius und Frau 1 fl.; Hr. Gefangenwärter Nagel 30 kr.; Hr. Professor Dienger und Frau 1 fl.; Hr. Hofzahnarzt Loydet und Frau 1 fl.; Hr. Regierungsrath Godel und Frau 1 fl.; Hr. Regimentsarzt A. Holz 30 kr.; Hr. Major Weber 1 fl.; Hr. Revisor Bohm 30 kr.; Hr. Pfarrer Kiefer 1 fl. Ferner erhielten wir: von A. B. 2 fl. und von einer Gesellschaft in der Branerei des Herrn Albert Prinz 2 fl. 43 kr.; wofür wir danken.

Karlsruhe den 27. Dezember 1851.

Großh. Armenkommission.
Guerillot.

Bekanntmachung.

Statt der früher üblich gewesenen Neujahrsbesuche haben die unten verzeichneten Kaufleute die beigesetzten Beträge geliefert, welche zu gleichen Theilen

dem Almosenfond,
dem Waisenhausfond,
der Kleinkinder-Bewahranstalt,
der Rettungsanstalt für verwahrloste Kinder,
zugewiesen werden:

Herr Christ. Riempp	25 fl.	Herr G. A. Seufert	10 fl. —
" E. F. Rupp	5 fl.	" J. Moog	1 fl. —
" Jakob Ammon	20 fl.	" Mich. Hirsch	10 fl. —
" E. Ph. Ernst	18 fl.	" E. J. Mallebrein	25 fl. —
" Jos. Rüst	20 fl.	" E. Arseth	20 fl. —
" H. J. Herzer	20 fl.	" L. W. Haas	10 fl. —
Conradin Haagel	20 fl.	" N. Fris	3 fl. 30 kr.
Wilh. Gerwig	10 fl.	" W. Beh	5 fl. —
Fried. Herjan	7 fl.	" G. Feigler	5 fl. —
A. Römhildt	10 fl.	" E. Lembke	5 fl. —
Jakob Giani	20 fl.	" H. Rothweiler	5 fl. —
Albert Salzer	15 fl.	" E. C. Rupp	5 fl. —
Karl Berkmüller	15 fl.	" E. W. Bayer	5 fl. —
Louis Kaufmann	15 fl.	" H. A. Andrea	10 fl. —
E. W. Nothhardt	15 fl.	" F. Römhildt	5 fl. —
" J. D. Krieg	20 fl.	" E. Kaug	3 fl. —
" Ludwig Jost	15 fl.	" Hirschrich	5 fl. —
" Gustav Jost	15 fl.	" E. Erleben	5 fl. —
" Karl Krus	25 fl.	" E. Geisendorfer	2 fl. —

Inm.

Inm.

Inm.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Die Christbescheerung findet in unserer Anstalt Montag den 29. d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt. Wir laden alle Freunde der Anstalt zu dieser Feier hiemit höflichst ein.
Karlsruhe den 26. Dezember 1851.

Das Comite.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Als Weihnachtsgaben haben wir ferner erhalten: Durch Pfarrer Zimmermann: von M. S. 1 fl. 20 kr. Durch Hauptkassier Eberle: von Frau Emilie Widmann: 1 Weste, 6 Taschentücher, Wollzeug zu einem Kleidchen nebst einer Schachtel Spielzeug. Durch Geistl. Rath Gaf: von Fr. Kanzleirath Bingner 6 Paar Strümpfe; Fr. Merk 3 Halstücher. Durch Hofprediger Deimling: von W. 2 Ellen Wollmousseline, 6 Paar Strümpfe und Confect; Fr. Hofprediger Deimling 3 Schürzchen. Durch Fr. Oberrechnungs Rath Kerler: von R. B. 3 fl.; von R. U. Jugendschriften und 1 fl.; von J. K. 1 fl.; von S. E. 1 fl. 30 kr.; Ungenannt 2 wollene Schürzchen; Ungenannt verschiedene Spielzeuge, 12 Taschentücher; Ungenannt 6 Taschentücher u. Lebkuchen; Ungenannt 2 Paar Strümpfe und 4 Stück Spielsachen. Durch Frau Diakonus Mühschäfer: Fr. Lederhändler Henle 2 fl.; Fr. Pf. 2 Paar Strümpfe, 2 Halstücher u. 1 fl.; Maier Seligmann 4 Schürzchen, 4 Restchen u. 1 Halstüchlein; Fr. Dierstag von Pforzheim 2 fl.; Fr. Weberm. Dertel 12 Taschentücher. In der Anstalt abgegeben: Ungenannt 30 kr.; Ungenannt 4 Paar Strümpfe, 11 Halsbinden, 4 Halstücher u. 5 Taschentücher; Ungenannt Bilderbücher u. Spielzeug; Ungenannt 7 Ellen Baumwollzeug; Baron von Krüdener 5 fl.; Ungenannt 10 kr.; v. Reizenstein 6 Hemdchen, 2 Schlupfer u. 2 Pelze; Seifensieder Hemmerle 30 kr.; Kaufmann A. Dreifuss 2 Pfund Strickbaumwolle; Geh. Legationsrath v. Kettner 3 fl. 30 kr.; Schlosserm. Stelz 1 fl. 20 kr.; Ungenannt verschiedene Kleidungsstücke; L. B. 2 Schürzchen u. 2 Pelzchen; Fr. Frommel 7 Häubchen; wofür wir den Gebern herzlich danken.

Karlsruhe den 26. Dezember 1851.

Das Comite.

Dankagung.

Von Madame R. Ettling erhielten wir 2 fl. 42 kr.; Ungenannt für die Suppenanstalt 2 fl.; wir sagen den herzlichsten Dank für diese Gaben.

Karlsruhe den 26. Dezember 1851.

Der Frauenverein.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Nachverzeichnete Weihnachtsgeschenke sind uns ferner zugekommen: Durch Vermittlung des Herrn Professors Maurer: von der hiesigen Freimaurer-Loge 25 fl. Durch Herrn Geistl. Rath Gaf: von Sch. 6 Sacktücher. Durch Herrn Ministerialrath Küßwieder: von Hrn. D.-M.-R. Str. 1 fl. Durch Herrn Oberrechnungs Rath Kerler: von Hrn. Kanzleirath Schunggart 16 Exemplare der Schrift „das Karl Friedrichs Denkmal“ und 1 Exemplar „Badens Jubelfeier 1828“. Durch Herrn Dekan Cnefelius: von einem Ungenannten 5 fl. 24 kr.; von A. D. 2 Hemden; von einem Ungenannten 2 Paar Socken; von F. 1 fl. 30 kr.; von S. E. 2 fl.; von R. M. 2 fl. 42 kr.; von R. W. H. 5 fl. Sodann von Hrn. R. R. E. 1 fl. Für diese Gaben danken wir herzlich.

Die Direction.

Evangelisches**Kinder-Rettungshaus bei Welschneureuth, Hardtstiftung genannt.**

Als Weihnachtsgaben haben wir noch erhalten: Durch Pfarrer Zimmermann: von M. S. 1 fl. 20 kr.; Ungenannt 12 Häuben, 6 Halstücher; von H. u. E. B. 2 fl.; Sophie Sch. 3 Halstücher, Lebkuchen und 30 kr. und von Paulinchen Dick 2 Paar Strümpfe. Durch Hauptkassier Eberle: von der Redaction der Blätter für innere Mission 2 fl. 30 kr.; Ungenannt 1 Paar weiße baumwollene Strümpfe und 2 schwarze Halstüchlein; Ungenannt 1 Kappe und 1 Paar Pelzhandschuhe; Fr. M. S. 13 Paar Handschuhe; Ungenannt 1 großer Kalbschlägel; L. H. K. 1 fl.; Schmiedmeister Goldschmidt 1 fl. und Ungenannt 1 fl. Durch Professor Stern: von Kaufmann Perrin 6 Stück wollene und baumwollene Stoffe zu Kleidern und von Seidenfabrikant Karl Weg in Freiburg 10 fl.; wofür wir herzlich danken, indem wir schließlich auch noch der verehrlichen Redaction für die unentgeltliche Aufnahme der Geschenkanzeigen den wärmsten Dank aussprechen.

Karlsruhe den 26. Dezember 1851.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

Städtische Ersparnis-Kasse.

Wegen des Rechnungschlusses können am 2. bis 7. Januar 1852 keine Ersparnis-Kasse-Geschäfte besorgt werden. Karlsruhe den 27. Dezember 1851. C. p. h.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 24. Dezember 1851 wurden verkauft:
 117 Mtr. Haber à 4 fl. 36 kr.
 (aufgestellt blieben 81 Mtr. Haber).
 In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 79,750 Pfd. Mehl, eingeführt wurden vom 18. Dez. bis incl. 24. Debr. 1851 176,463 Pfd. Mehl, 256,213 Pfd. Mehl, davon verkauft 146,788 Pfd. Mehl, blieben aufgestellt 109,425 Pfd. Mehl.

Wohnungsanträge und Gesuche.

7 Akademiestraße Nr. 26 (Sommerseite) ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Mansardenzimmer nebst den übrigen Erfordernissen, sowie der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst den übrigen Bedürfnissen, auf den 23. April 1852 zu vermieten. Sodann ist im Hinterhaus, welches auf einen Garten stößt, im 2. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern und im untern Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. April 1852 zu vermieten.

7 Akademiestraße Nr. 31 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche und allen sonstigen Erfordernissen, sowie im Seitengebäude, im untern Stock ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

7 Amalienstraße Nr. 47, im Vorderhaus, sind folgende Wohnungen auf den 23. April zu vermieten: der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, verrohrter und verschalter Dachkammer; der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Speicherkammer; bei beiden Wohnungen Antheil am Waschhaus.

7 Brunnengäßchen Nr. 1 ist im Hintergebäude eine kleine Wohnung sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres bei Berichtstaxator Petreuschmidt, Langestraße Nr. 161.

7 Erbprinzenstraße Nr. 24 ist ein hübsches Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Januar bezogen werden. Zu erfragen im 3. Stock.

7 Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst allen übrigen Erfordernissen, und auf den 23. April zu beziehen. Ebendasselbst sind zu ebener Erde 2 oder 3 Zimmer, mit oder ohne Küche, von jetzt bis zum 23. April ganz billig zu vermieten.

7 Herrenstraße (neue) Nr. 28, zwei Stiegen hoch, sind 2 oder 4 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, mit einer freundlichen Aussicht auf den katho-

lischen Kirchenplatz, auf den 1. oder 23. Januar zu vermieten.

7 Herrenstraße Nr. 31 ist die Wohnung des 2. Stocks, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

7 Herrenstraße (neue) Nr. 37 ist ein heizbares, kleines, schönes Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Januar billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst, durch den Hof im 2. Stock.

7 Langestraße Nr. 24 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u., und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

7 Langestraße Nr. 40 ist ein hübsches Mansardenlogis auf den 1. Januar oder später zu vermieten; dasselbe besteht in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, und kann auf Verlangen möblirt ganz oder getheilt abgegeben werden.

7 Langestraße Nr. 107 sind auf den 23. April 1852 folgende Wohnungen beziehbar, zu vermieten:

- 1) ein Laden sammt Alkof und Zimmer, Küche, Keller, Speicher;
- 2) im 2. Stock, auf die Straße gehend, 5 Zimmer, Küche, Keller, Speicher und gemeinschaftlichem Waschhaus;
- 3) im Hintergebäude ein Zimmer, Alkof und Küche.

Näheres zu erfragen in der Lederhandlung von Seligmann Lewis, Sohn, Langestraße Nr. 107.

7 Langestraße Nr. 136 (Sommerseite) ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Speicherkammer, nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April 1852 zu vermieten, und das Nähere zu erfahren bei

C. Künzle, Maurermeister.

7 Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber, sind zwei hübsch möblirte ineinander gehende Zimmer an einen oder zwei beisammenwohnende Herren billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Laden.

7 Neuthorstraße Nr. 16 ist ein Zimmer an ein solides lediges Frauenzimmer billig zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

7 Spitalstraße Nr. 4 ist ein Logis im zweiten Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten. Zu erfragen im untern Stock.

7 Spitalstraße Nr. 11 ist ein Dachlogis, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. April zu vermieten.

7 Spitalstraße Nr. 34 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Januar bezogen werden.

7 Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 13 ist ein geräumiges unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

7 Stephanienstraße Nr. 96 ist der mittlere Stock, chambres garnies, unter billigen Bedingungen sogleich zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 36/im untern Stock.

7 Waldstraße (alte) Nr. 35 ist im 3. Stock ein heizbares möblirtes Zimmer an zwei zusammen-

by. Künzle.

by. Warmers.

by. Hoffmeister.

by. Mayer.

3. Mithras.

by.

by.

by. Schmidt.

by. Nagel.

by. Weber.

by. Köppler.

by. Bernlachs.

by. v. Willen.

by. Kottler.

Gelder auszuleihen.

Es liegen mehrere Tausend Gulden zum Ausleihen in kleinen Abtheilungen gegen doppelte Versicherung in Grundstücken bereit. Expeditionen (Verlagscheine) wollen portofrei zugesandt werden dem öffentlichen Geschäftsbureau von
Heinrich Noys.

Stellegefuch.

Ein in seinem Fache sehr geübter, mit den besten Zeugnissen versehener, und im Registraturwesen bewandter Aktuar sucht als Dekopist bei einer Staatsbehörde oder einem Rechtsanwalte eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von
Heinrich Noys.

In der Waldstraße Nr. 38 wird ein gewandter Aufwärter gesucht.

Ein Mädchen wünscht einen Monatsdienst. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Gefundenes und Verwechseltes.

Am letzten Mittwoch Abend wurde ein evangelisches Gesangbuch gefunden und am Christfest in der Schloßkirche ein Hut verwechselt, und kann Beides Dirschstraße Nr. 6 gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden.

Am 24., Abends, wurde in der Prinz'schen Bierbrauerei ein brauner Uebertwurf, in dessen Taschen sich ein Paar graue Handschuhe nebst einer silbernen Cigarrenspitze befanden, gegen einen anderen vertauscht. Da dies wahrscheinlich aus Versehen geschah, so wird der jetzige Besitzer derselben ersucht, ihn gegen den Seinigen in obiger Bierbrauerei umzuwechseln.

Es wird seit einiger Zeit ein feines Batist-Sacktuch mit dem eingestickten Namen „Louise“ vermisst. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Waldstraße Nr. 61 abzugeben.

Ein junger schwarzer Pudel mit weißer Brust und abgestutzter Ruthe hat sich verkauft. Der gegenwärtige Besitzer wird ersucht, denselben in die alte Waldstraße Nr. 11 gegen eine angemessene Belohnung zurückzubringen.

Wohnhaus zu verkaufen.

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Garten in angenehmer Lage der Stadt ist billigen Preises zu verkaufen. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von
Heinrich Noys.

Holzverkauf.

Im innern Zirkel Nr. 17 sind drei Klafter dürres, aufgespaltenes buchenes Holz zu verkaufen.

Ein ganz neuer (von der Nadel weg) grüner sogenannter Waffentrock von feinem Tuch, der 35 fl. gekostet, ist um 15 fl. zu verkaufen. Das Nähere bei Schneidermeister Krämer, Herrenstraße Nr. 34.

In der Langenstraße Nr. 23 ist ein Eischlitten billig zu verkaufen.

Es wünscht Jemand ein solides Büchergestell zu mieten oder zu kaufen. Zu erfragen im Eck der Langen- und Fasanenstraße im zweiten Stock. Auch sind daselbst 3 bis 5 Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Ein hübscher Schreibtisch wird auf mehrere Monate zu mieten gesucht; wer einen solchen zu vermieten hat, wolle seine Adresse bei Kaufmann Stempf, Langenstraße Nr. 151, abgeben.

Gastwirthschafts-Verpachtung.

Die Realwirthschaft zum Gasthaus zum schwarzen Adler, Waldhornstraße Nr. 8, ist auf den 23. Januar 1852, wegen Ableben der Eigenthümerin, auf mehrere Jahre zu verpachten.

Hiezu Lusttragende wollen sich an Oberhofverwaltungsrathe-Registrator Fr. Wagner (innerer Zirkel Nr. 33), als Vormund der Tochter, wenden.

Garten zu verleihen.

Ein halber Morgen Garten, nächst dem Bahnhof, mit edlen Obstbäumen und Weinreben besetzt, ist zu verleihen. Näheres innerer Zirkel Nr. 9. Zu bemerken ist, daß der Garten bei Ueberschwemmung kein Wasser bekommt.

Es wird sogleich ein weißer runder Porzellan-Ofen zu kaufen gesucht. Näheres Blumenstraße Nr. 7.

Ein Flügel

ist billigen Preises zu permiethen. Bei wem? sagt das öffentliche Geschäftsbureau von
Heinrich Noys.

Einladung.

Mehreren Aufforderungen Genüge zu leisten, mache ich hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich am **5. Januar 1852** noch einen

Lehr-Cursus im Maßnehmen und Zuschneiden

unter den bekannten Bedingungen zu geben beabsichtige; daher eruche ich die verehrten Damen, welche daran Theil nehmen wollen, sich gefälligst bis dahin in meiner Wohnung, **innerer Zirkel Nr. 10 im dritten Stock**, zu melden.

Ich lehre das Maßnehmen und Zuschneiden in 24 Stunden, wovon ich täglich 2 bis 4 Stunden Unterricht ertheile.

Henriette Weise, Privatlehrerin.

Privat-Bekanntmachungen.**Anzeige.**

Die am 1. Januar 1852 fälligen Coupons der Obligationen der **Gesellschaft für Spinnerei u. Weberei in Ettlingen** werden an unserer Kasse eingelöst.
Gebrüder Haas.

Etiketten
für
Weine, Essenzen u. Parfümerien
in geschmackvoller Ausführung
sind stets vorrätzig
und werden nach jeglichem Muster ange-
fertigt in der lithographischen Anstalt und
Buchdruckerei der
Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

1 unkl.

Strachino di Milano

alten Parmesan-, grünen Kräuter- und feinsten Emmenthaler Käse, Chester-, Eidamer- (holl.) in kleinen Kugeln, holl. Süßmilch-Käse, vorzüglichsten Fromage de Brie, de Neufchâtel (Spundenkäsechen), de Roquefort, Münsterkäse, Limburger- und Rahmkäse, sowie ächte neapolit. Maccaroni, Suppenteige aller Art, Fadennudeln, Gries (Semoula), Reis, Gerste, ächten Sago, grüne Kerne, Reiscontent, Reis-, Erbsen-, Linsen-, Haber-, Kartoffel- und Bisquitmehl (Puder), franz. Jus = Zwiebeln, franz. Gelatine (de Lainé), russische Hausenblase, und
ächte russische Bouillontafeln,
Sirop pectoral de Nafé d'Arabie, Racahout des Arabes, Arrowroot, Chocolate &c. &c. empfiehlt billigst

4. Müllers.

C. Arleth.

Kaiserstühler mousseux von Kuenzer & Comp. in Freiburg, schäumender Rheinwein, ächter französischer Champagner, sowie Muscat Lunel, Madeira, Bordeaux St. Julien, Mosler und Affenthaler ist in vorzüglicher Qualität zu haben bei
Conradin Haagel.

1 unkl.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Rum und Arac à 54 kr. und höher per Flasche, Punschessenz à 1 fl. und höher per Flasche, Drangen und Citronen billigst bei
Gustav Schmieder.

5 unkl. 4. Sinsburg Müllers.

Punschessenz mit Drangen.

Von dem so sehr beliebten feinen Punschessenz mit Drangen, sowie ächter Arac, Rum und Cognac ist in vorzüglicher Qualität zu haben bei
Conradin Haagel.

Neue Südfrüchte,

als: — **frische spanische und ital. Orangen,** —
— **schöne frische Citronen,** —
große Maronen, Mirabellen, Amarellen, **neue span. Brunellen, Pistolles,** Pruniaux fleuris, Prunes Imperiales, **Prunes de Tours,** Pommes et **Poires tapées** (in Körbchen), schöne Tafelmandeln in Schalen, frische Malagatrauben, neue Sultanini, **große Tafelfeigen,** Marseiller, Neapolitaner und Kranzfeigen, Haselnüsse, Rosinen, Mandeln, Fruits confits assortis, Chinois verts clairs glacées (verzuckerte Pomeranzchen), ostindischen Ingber, **frische Pistazien,** Citronat, Drangeat, **feinste Vanille,** Thee, Zimmt, Nelken, Chocolate &c. &c., — ferner:

Feinsten Kronarac in □ Originalflaschen, Arac de Batavia, Rum de Jamaica, ganz alten Cognac, **ächten Franzbrauntwein,** Extrait d'Absinthe, Kirchenwasser, Mannh. Anis- u. Doppelkimmel &c. &c.; **Bischof- und Kardinalessenzen,** Ananas-, Arac- und Rum-**Punschessenz** von J. Selner in Düsseldorf und F. Kaufmann in Denckendorf, verschiedene Sorten feiner Liqueurs, **ächten ital. Maraschino, ächt holländ. Anisette, Curacao,** Genève, fremde feine Weine, als: ächten Champagner, Bordeaux, Chablis, Burgunder, Dry Madeira, Oporto, Sherry, Xeres, Malaga, Muscat Rivesaltes, Muscat Lunel, **Liebfrauenmilch, Geisenheimer, Riersteiner,** sowie die feinsten Käse empfiehlt billigst
C. Arleth.

Spiel-Karten.

Feinste und mittelfeine Tarock-, Piquet- und Whist-Karten mit Kupfern und Holzschnitten sind stets billigst bei mir zu haben.
Conradin Haagel.

Necht englische Schlittschuhe mit und ohne Kappen bei
Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139,
im Mallebrein'schen Hause, Eingang Lammstraße.

Strohteppiche

von 12, 9, 8 und 6 Fuß Länge und Breite, sowie solche von 12 und 6 Fuß Länge und 4 Fuß Breite sind billig zu haben bei
Heinrich Noyz,
Erbrprinzenstraße Nr. 33.

— Frische Turbots, Solles, Cabeliau, —
 Schellfische, Homards u. Langoustes,
 — franz. und engl. Mustern, —
 — acht russ. und deutschen Caviar, —
 — Straßburger Gänseleberpasteten, —
 — Ortolans truffes in Terrinen, —
 Pommer'sche Gänsebrüste, Lachs, Spick-Male,
 Gangfische, Bücklinge zum Rohessen und Braten,
 Bricken, frische Sardines à l'huile in $\frac{1}{4}$,
 $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{2}{3}$ und $\frac{1}{4}$ Blechdosen, Thon mariné, An-
 chois, Olives farcies, frische Capern, Oli-
 ven, frische grüne Pflückerbsen, Bohnen, Artis-
 chocken, Hahnenkämme, Champignons in Bou-
 teillen und Blechdosen, Truffes de Perri-
 gord in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Bouteillen, frische Land-
 und gedörrte Perrigord-Trüffel, Morcheln, Cham-
 pignons u. c.;
 ferner acht englisches Porter-Bier in $\frac{1}{2}$ und
 $\frac{1}{4}$ Bouteillen, alle Sorten engl. Saucen, Mi-
 xed Pickles, Zwiebeln, Bohnen, Senfmehl,
 Cayenne Pepper u. c. empfiehlt
C. Arleth.

Patentirte

Gummi-Heberschuhe mit Sohlen.

Wie bisher befindet sich die Hauptniederlage der
 berühmten in den Königreichen England und Sachsen
 privilegirten und patentirten Gummi-Heber-
 schuhe bei mir, welche ihrer ange-
 nehmen Elasticität, sowie ihrer Dauerhaftigkeit und
 Eleganz wegen alle diejenigen, die bis jetzt zum
 Verkaufe gebracht wurden, übertroffen; dieselben
 schützen hauptsächlich gegen das Eindringen der Kälte
 und Nässe, und sind sowohl für Herren als wie für
 Damen, Mädchen und Kinder billiger als seit-
 her zu haben bei

Conradin Haagel.

Gautschuck oder Gummielasticum-
Auflösung

in Büchsen nebst Gebrauchszettel à 9 Kr.,
 womit man alles Lederwerk wasserdicht macht,
 so daß keine Nässe eindringen kann und der Fuß
 immer trocken bleibt, auch dem Leder vorthellhaft ist,
 bekommt man stets bei Herrn J. N. Kamm in
 Karlsruhe.

Den Herren Schuhmachermeistern und Leder-
 händlern kann ich diesen Gautschuck bestens em-
 pfehlen.

Eduard Deser in Leipzig.

Ich erlaube mir, hiermit mein Lager von altem
 Zwetschgen- und Kirschenwasser zu empfehlen; auch
 sind gegenwärtig 10 Ballen alter Hopfen zum Ver-
 kaufe aufgestellt.

W. Noos,
innerer Zirkel Nr. 35.

Weinverkauf.

Im großen Zirkel Nr. 9 werden vorzügliche alte
 Weine zu sehr billigen Preisen abgegeben, worunter
 sehr guter Affenthaler und Beller.

Rother Affenthaler Wein, die Maas zu 24 Kr.,
 Eischwein zu 10 und 12 Kr. und zu höherem Preis

per Maas wird fortwährend Bähringerstraße Nr. 78
 abgegeben.

Pariser
Ball-Gegenstände

für die Herren-Toilette,
als:

das Neueste in Westen von Vique, Seide
 und Sammt, alle Sorten Cravatten,
 Colliers und Clips, namentlich weiße
 Patent-Binden, glatt und gestickt,
 ebenso eine reiche Auswahl ächter

Gants Jouvin & Mayer

sind wieder eingetroffen und werden bestens
 empfohlen von

Benedict Höber jun.

Im Promenadehaus

findet heute, Sonntag den 28. Dezember, Tanzbe-
 lustigung statt, wozu höflich einladet

Fried. Heid.

Für die bei Privaten untergebrachten armen
 Waisen erhielten wir: Von M. 12 Kr.; Ungenannt
 2 fl.; R. v. St. 30 Kr.; Scherflein einer Wittwe
 1 fl.; G. B. 1 fl.; W. N. 1 fl.; M. S. 1 fl.
 20 Kr.; Ungenannt 1 fl.; P. 1 fl.; Herrn W. 5 fl.;
 S. 1 fl. 20 Kr.; F. 30 Kr. und einige Kleidungs-
 stücke; wofür wir im Namen der Empfänger den
 frohen Gebern herzlich danken.

C. Borholz.
J. Sprich.

Literarische Anzeige.

So eben ist fertig geworden und bei Th.
 Gerbracht, Spitalstraße Nr. 45, zu haben:

Neuester Adresskalender

für die

Residenzstadt Karlsruhe

auf das Jahr 1852.

Nebst einem Anhang, die neueste Droschkenordnung
 mit Tarife und neueste Polizeiverordnungen,
 enthaltend.

Bearbeitet von Polizeiaktuar Ph. Anselm.

Preis: broschirt 45 Kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. Dezember. 144. Abonne-
 mentsvorstellung. Zum ersten Male: Die Sirene.
 Komische Oper in 3 Aufzügen. Nach dem Franzö-
 sischen des Scribe, von Jul. Francke. Musik von
 Auber. (Nächste Vorstellung Donnerstag den 1. Ja-
 nuar 1852).

2. Zuml.
morgen
Ankunft

by.

imol.
J.

Zuml

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

26. Decbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 5	28" - "	Ost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 1/4	28" 1/4"	West	trüb
6 " Abds.	- 1/2	28" 1,5"	"	Schnee
27. Decbr.				
6 U. Morg.	- 2 1/2	28" - "	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 1/4	28" 5/8"	"	"
6 " Abds.	- 2	28" 5/8"	West	umwölkt

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach	Abgang	Richtung nach	Abgang
Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	6 Uhr - Min. Morgens.	Karlsruhe, Baden, Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	9 Uhr - Min. Morgens.
	10 " 20 " "		1 " 40 " "
	2 " 30 " Nachm.		1 " 10 " Nachm.
	5 " 20 " Abends.		5 " 10 " Abends.

Kunft in Karlsruhe.

Richtung von	Kunft	Richtung von	Kunft
Mannheim zc.	9 Uhr 30 Min. Morgens.	Karlsruhe, Baden, Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	10 Uhr 12 Min. Morgens.
	12 " 52 " Mittags.		2 " 20 " Nachm.
	5 " " Abends.		5 " 10 " Abends.
	9 " " "		9 " 48 " "

Schuhe und Stiefelchen.

Besezte Tuchschuhe mit Nutum gefüttert 2 fl. 12 kr., hohe Zeugschuhe 1 fl. 54 kr., hohe Lederschuh 1 fl. 48 kr., Pantoffel 1 fl. 30 kr. bis 1 fl. 48 kr., Herrenpantoffel 1 fl. 48 kr. bis 6 fl., Zeugstiefel mit Käppchen 2 fl. 42 kr., Sammtstiefel 2 fl. 42 kr. bis 3 fl., besezte Zeugstiefel 3 fl. 30 kr., Tuchstiefel mit Nutum gefüttert und besezt 3 fl. 30 kr. bis 3 fl. 48 kr., Damenstiefel mit Elastik ober zum Knüpfen mit Käppchen oder besezt von 4 fl. bis 5 fl. 24 kr., Atlasstiefelchen 4 fl. bis 5 fl., Atlaschuh 2 fl. 12 kr. bis 2 fl. 24 kr., Englischlederstiefel 2 fl. 42 kr., Englischlederschuh 1 fl. 36 kr., ausgeschnittene Saffianschuh mit Band 1 fl. 36 kr., desgleichen in Zeug 1 fl. 36 kr., Herrenstiefel 5 fl. 24 kr., geföhlte und besezte Eizenschuh und Stiefelchen in jeder Größe, alle Arten von Kinderschuh in Zeug und Leder und noch verschiedene Schuhwaren werden äußerst billig verkauft im

Schuh- und Stiefel-Lager bei **Chr. Simon**, innerer Zirkel Nr. 22.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

Großherzoglich Badischer Comptoir-Kalender auf das Schalt-Jahr 1852.

Derselbe enthält: Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses, vollständige Uebersicht der Brief- und Fahrposten nebst Eilwagentaxen, Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute nebst Verzeichniß der hiesigen Spediteure, sowie der Reisegelegenheiten und eine Uebersicht der in der Umgebung von Karlsruhe stattfindenden Messen und Jahrmärkte.

Außerdem sind für das Schalt-Jahr 1852 in dem Kalender selbst der protestantische und katholische Kalender aufgenommen und auf die streng zu feiernden israelitischen Feiertage besondere Rücksicht genommen.

Preis 6 Kreuzer.

Einladung.

Zur Feier der Wiedererwählung des Herrn **Malsch** als Oberbürgermeister und des Herrn **Helmlé** als Bürgermeister findet bis Donnerstag den 1. Januar ein Mittagessen in dem Lokal des Bürgervereins statt, wozu die Herren Einwohner hiesiger Stadt zu recht zahlreicher Theilnahme eingeladen werden.

Subscriptionlisten liegen im Museum, in der Eintracht, im Bürgerverein und bei Herrn **Conradin Haagel** zur gefälligen Unterzeichnung auf.

Die Commission.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Bret, Kfm. v. Wehrenberg.
- Hr. Glag, Kfm. v. Trier. Hr. Wagner, Kfm. v. Mannheim.
- Goldenes Kreuz.** Hr. Hater, Rent. m. Tochter v. Nürnberg. Hr. v. Kausch, Rent. v. Wien. Hr. Dyppeheim, Kfm. v. Waghäusel.

König von England. Hr. Fischer, Part. v. Mannheim. Hr. Resenthaler, Kfm. v. Korl. Hr. Pollix, Part. von Gersch.

Nothes Haus. Hr. Frey, Assessor v. Müllheim. Herr Müller, Polizeikommissar v. Baden.

Zu Privathäusern.

Bei Kaufm. **Mallebrein:** Hr. Amtmann Mallebrein von Wolfach. — Bei Bäckermeister **Vorholz:** Hr. Kfm. **Rohrer** mit Gattin von Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung.

by.

Zumal. t. morgm.